

Alumni Newsletter

Edition 4/2014

Liebe Alumni und Freunde der DSK,

Ein ereignisreiches Schuljahr neigt sich dem Ende zu und Schüler, Lehrer und Angestellte freuen sich auf die wohlverdienten Weihnachtsferien!

Unsere Absolventen haben alle ihre Examen abgelegt und wir sind auf die Ergebnisse gespannt, die in den Ferien veröffentlicht werden.

Neben den vielen Prüfungen am Ende des Jahres gab es in diesem Quartal aber auch zahlreiche Events mit dem Basar als Highlight Anfang November. In diesem Jahr waren die Organisation, das Angebot und die Stimmung besonders gut und wir bedanken uns bei allen Beteiligten für ein wunderbares und erfolgreiches Fest!

Aber auch unsere verschiedenen Theatergruppen und die Marimbaband zeigten am Ende des Jahres ihr Können und wir sind stolz auf unsere jungen Talente, die über das ganze Schuljahr hart gearbeitet haben.

Die Matrikkklasse von 2004 feierte ihr 10-jähriges Klassentreffen an der Schule und fast 40 Alumni und Partner besuchten einen schönen und entspannten Braai in der Cafeteria.

Detaillierte Berichte und viele Fotos über unsere Events findet ihr wie immer auf unserer offiziellen DSK Facebook Seite <https://www.facebook.com/pages/Deutsche-Internationale-Schule-Kapstadt-DSK/335180969929707?fref=ts>, kurze Berichte könnt ihr in unserem Quartalsrückblick lesen.

Natürlich haben wir auch wieder einige Alumni über ihr Leben nach der DSK befragt... Lest selbst, wen wir dieses Mal für Euch ausfindig gemacht haben!

An dieser Stelle wünschen wir allen schöne Ferien, erholsame und besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Euer Alumni Team

Inhalt

1. Ereignisse des 4. Quartals 2014
2. Zukünftige Events
3. Was wurde aus...? Alumni im Portrait
4. Welche Network Möglichkeiten gibt es?
5. Alumni Pinnwand und Kurznachrichten
6. Praktika und Jobstellen
7. Wann erscheint der nächste Newsletter?

1. Das vierte Schulquartal 2014 - Ein kurzer Rückblick

Im letzten Schulquartal werden immer viele Prüfungen geschrieben, aber auch viele Events standen an: Der Basar war wieder einmal sehr erfolgreich und zahlreiche Theateraufführungen, zwei Fußball-Turniere, ein Klassentreffen sowie das Marimba Jahreskonzert füllten den Schulkalender. Hier ein kurzer Rückblick: Wie bereits erwähnt, findet ihr eine detaillierte Berichterstattung aller Events mit Fotos auf unserer Homepage http://www.dsk.co.za/aktuell_d.html und der offiziellen Facebook Seite der Schule <https://www.facebook.com/pages/Deutsche-Internationale-Schule-Kapstadt-DSK/335180969929707>.

Oktober



Tag der deutschen Einheit

Am 9.Oktober feierten wir in einer besonderen Assembly das Jubiläum 25 Jahre Mauerfall und den Tag der deutschen Einheit.

Als Ehrengast empfingen wir den neuen deutschen Generalkonsul von Kapstadt, Dr. Bernd Rinnert, der berichtete, wie er persönlich die Trennung Deutschlands erlebte.



Abiturfeier/ Valedictory Feier

Das Ende der Schulzeit ist für jeden Schüler ein bedeutender Lebensabschnitt: Am 20. Oktober nahmen unsere Absolventen Abschied von der Schule, den Lehrern und ihrer Schulzeit! Gemeinsam mit der Schulgemeinschaft, Eltern und Freunden feierten sie das Ende ihrer Schullaufbahn und in zahlreichen rührenden, aber auch humorvollen Reden wurde an die Schulzeit erinnert.

Wir gratulieren unseren Absolventinnen und Absolventen an dieser Stelle nochmal ganz herzlich und beglückwünschen besonders unsere Preisträger für ihre großartigen Leistungen!



Begegnungsfußball Turnier

Das Begegnungsturnier der Neuen Sekundarstufe fand dieses Jahr am 18. Oktober 2014 statt und konnte mit einem neuen Rekord aufwarten: 20 Teams aus 9 verschiedenen Schulen nahmen teil! Dabei waren Teams aus der Bokmarkierie Primary School (Athlone), Impendulo PS (Khayelitsha), Llandudno PS, Disa PS (Hout Bay), Chappel Street PS, The Ark Christian School, der Sunningdale Football Club und natürlich die Teams der DSK, Tygerberg eingeschlossen. Wir freuen uns, dass sich das Turnier offensichtlich als sportliches Highlight am Ende der Fußballsaison bei vielen Schulen etabliert!



„Alice in Wonderland“ - Senior Theater AG

Zwei Abende (23./24.Oktober), zwei Vorstellungen im KTS, die zweimal (fast) ausverkauft waren - immer mit einer sehr ausgelassenen Stimmung und mit jeweils drei Vorhängen. Es wurde unseren Schülern ein Forum geboten sich kreativ einzubringen, Talente wurden entdeckt und konnten sich auf der Bühne verwirklichen. Herausragend war vor allem die Gesamtleistung einer hoch motivierten Schauspieltruppe. Es gibt also noch das gute alte Theater, wo man mit einfachen Mitteln die besten Effekte erzielt, wo der menschliche Geist regiert. Es war eine überzeugende, tolle Inszenierung!



Matriktreffen der Jahrgangsstufe 2004

Am 25.Oktober feierte die Matrikkklasse von 2004 mit einem entspannten Braai ihr 10-jähriges Jubiläum an der Schule. Es kamen ca. 40 Alumni mit Partnern, die sich freuten ihre alte Klasse wieder zu sehen. Die Atmosphäre war toll und es gibt bereits neue Pläne zu weiteren Treffen. Bei einer geführten Tour durch die Schule staunten unsere ehemaligen Schüler nicht schlecht über die vielen Veränderungen der letzten 10 Jahre.



DaM und DaF Theater AG

Die Theatergruppen der Klassen 5 bis 9 haben Ende Oktober das Theaterstück „Die Jagd nach dem extra Katzenleben“ aufgeführt. Dabei war dieses Theaterstück ein Gemeinschaftsprojekt der DaM und DaF Gruppen und die Schüler haben nicht nur gemeinsam an der Umsetzung gearbeitet, sondern das ganze Stück auch selber geschrieben! Das Endprodukt konnte sich sehen lassen und war ein unterhaltsames, tolles Werk der Theater AG. Das schönste allerdings war, dass neue Freundschaften geschlossen wurden und alle zu einem sehr guten Team zusammengewachsen sind!

November



Schulbasar

„Es war eine Gaudi!“ und obendrein war unser Schulbasar wieder rundum ein Erfolg!

Wie jedes Jahr fand der Basar am ersten Samstag im November statt und tausende Basarfans pilgerten ab 11h morgens zur DSK. Auch freuten wir uns viele bekannte Gesichter in der Alumni Sektbar wieder zu sehen. Dieses Jahr gab es sogar noch mehr attraktive Angebote für die Kleinen auf dem Sportplatz und die Cover Band „Bayernmän“ aus Deutschland heizte der Menge im Bierzelt richtig ein! Wir freuen uns auf nächstes Jahr!



Erinnerungslauf-25 Jahre Mauerfall

Bei idealem Laufwetter trafen sich am 9. November fast 50 Läufer des Generalkonsulats und der DSK um 25 Jahre Mauerfall mit einem Erinnerungslauf zu feiern. Um 8:00h ging es los, Treffpunkt war das originale Mauerstück in der St. George's Mall, Endpunkt der Sportplatz der DSK. Dort gab es leckere Grillwürstchen und natürlich Getränke für die (leicht) erschöpften Läufer. Die Stimmung war so gut, dass spontan beschlossen wurde, im nächsten Jahr zum 25. Jahrestag der Deutschen Einheit ebenfalls zu laufen!



Theater der 2. Klassen

Mit großer Begeisterung gestalteten Schüler der Klassen 2 einen Theaterabend. Zuerst präsentierte die 2b, unter der Leitung von Frau Schulz das lustige, sehr schön dargestellte Theaterstück „Die Bremer Stadtmusikanten“, danach spielte die Klasse 2a mit großem Einsatz das Musical „Regenbogenfisch komm hilf mir“.



DSK Schachturnier

Am 15. November veranstaltete die DSK das jährliche „DSK Chess Tournament“, bei der Schachfans aller Alters- und Könnenstufen aus Kapstadt und Umgebung an die Schule kamen.

Es gab zwei Turniere: Open- (keine Altersbegrenzung) und Junior Event (Anfänger, bis zu 12 Jahre). Das Turnier hat sich bereits als beliebtes Schachevent auf dem Jahreskalender etabliert und wird von Western Province Chess unterstützt und beworben!



Marimba Band

Das Marimba Jahreskonzert Ende November war wieder stimmungsvoll und hat dem Publikum sichtlich Spaß gemacht. Glückwunsch auch an Lehrerin Silke Engberts, die die Gruppe erst Anfang des Jahres von Brigitte McKee übernommen hat.

Dezember



Preisverleihung

Der Abschluss des Schuljahres: Am vorletzten Schultag (11.12.) findet an der Schule die große Preisverleihung statt, bei der unsere erfolgreichsten Schüler für ihre harte Arbeit und ihren überdurchschnittlichen Einsatz geehrt werden. Ein Höhepunkt wird die Vergabe des Altschüler/Alumni Preises sein!

2. Zukünftige Events

Save The Date: Sunset Cinema am 13. Februar!

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr veranstaltet die DSK am 13. Februar wieder ein „Sunset Cinema“ auf dem Sportplatz, zu dem wir herzlich auch unsere Alumni und Freunde der DSK einladen! Ihr könnt Euch auf einen entspannten Abend mit Kurzfilmen von Short&Sweet auf einer Großleinwand freuen! Mehr Informationen werdet Ihr im Februar auf unserer DSK Facebookseite finden:

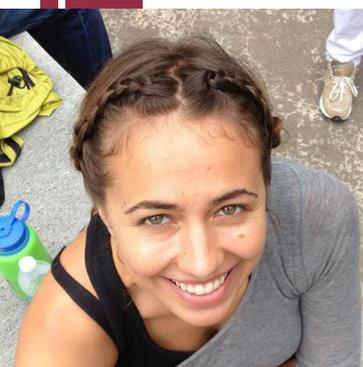
<https://www.facebook.com/pages/Deutsche-Internationale-Schule-Kapstadt-DSK/335180969929707?fref=ts>



3. Was wurde aus ...? Alumni im Portrait

Hier berichten drei Alumni über ihre Schulzeit und ihr Leben nach der DSK:

Inka Schomer – Matrik 2004



I was confused in school and am still confused about why I am really here on this planet.

In between the confusion since leaving the DSK, I have had many adventures which started first with a gap year travelling across Europe and the USA by myself. After that, I took as many interesting courses as possible at the University of Cape Town. This led to all sorts of strange electives and a love for both accounting and oceanography. This time was also very important for discovering my passion for all things linked to sustainability and going on many amazing road trips and hikes up peaks.

After my honors at UCT, I did my Masters in Environmental Change and Management at Oxford University, where I loved the rowing, cycling and beautiful architecture that

surrounded me. During this time I became increasingly interested in climate change and renewable energy development and so decided to move back to Johannesburg to work on these issues with the private sector and government.

But Johannesburg was unfortunately not my cup of tea at that point in time and so I took up an opportunity to move to Washington DC (which I would not have been able to pinpoint on a map before my move) to work at the World Bank on climate finance for the RE sector.

Life here has been interesting and challenging at the same time. Moving countries is always hard work in terms of figuring stuff out, making new friends and nobody understanding your English. But on the other hand it has been fascinating to experience different social norms in the USA and in other cultures through living here and also travelling for work to far flung corners. Beyond this, I'm not sure I will remain in office-based life for much longer as working 9am to 6pm is killing my body and not really what evolution was about.

What is your best memory of the DSK?

My best memory of the DSK is the endless opportunities to do sport such as tennis, volleyball and swimming while looking over Cape Town and the Atlantic Ocean. I remember lugging tennis rackets,

athletics gear and a huge lunchbox up and down the stairs. The opportunity to do this evaporates in later life so enjoy it to the fullest! I also miss the time spent in the DSK art studio which was a welcome retreat from the world.

My best advice to students after graduating? Explore as much as possible! I think our education system and our ideas of what a career is needs a revamp. There is lots of pressure on young adults to make decisions about their life at 18 when in essence it will take many years or a lifetime for most people to figure out what they are passionate about and good at. It is important to realize that there are many options out there to change and switch career direction. Take your time, go after what resonates with you and stay curious.

Ines Schumacher- Matrik 2004



Mich hat es nach Johannesburg verschlagen, wo ich derzeit die Abteilung Digital Products beim Verlag Mail & Guardian leite. 'Digital' ist mein Leben und ich bin unsagbar stolz und glücklich, meiner Leidenschaft beim besten Medienhaus in ganz Südafrika frönen zu dürfen!

Ich war Schülerin der Abschlussklasse von 2004 und nach dem Matrik entschied ich mich für das Fach Schauspiel (Drama) an der Rhodes University in Grahamstown. Leider konnte ich mich nicht so recht dafür erwärmen und sattelte eigentlich eher zögerlich auf Journalismus um, was sich als die beste Entscheidung meines Lebens erwies!

Im Jahr 2007 gehörte ich zu den Mitbegründern einer zweiten Studentenzeitung bei Rhodes namens The Oppidan Press. Diese Zeitung existiert noch heute und das sogar sehr erfolgreich. Sollte ich also morgen von einem Bus überfahren werden, habe ich für die Nachwelt immerhin einen kleinen Beitrag hinterlassen.

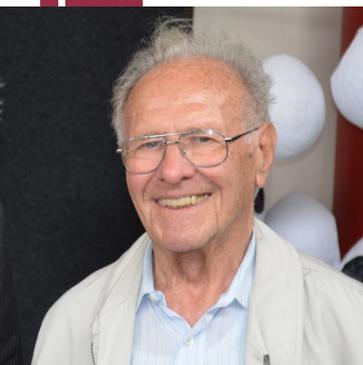
Meine berufliche Laufbahn begann ich als Junior Reporter bei der Finanzwebsite Fin24.com. Dann wechselte ich als Sub Editor zum Frauenmagazin CLEO. Beide Berufe sagten mir nicht zu und ich nahm stattdessen eine Stelle als Layout Sub Editor bei Mail & Guardian an.

Das Unternehmen begann dann mit der Entwicklung der ersten iPad-Ausgabe einer Zeitung in Südafrika und ich meldete mich, um daran teilzunehmen. Weniger als ein Jahr später wurde ich zum Production Editor der iPad-Ausgabe ernannt und leite jetzt die Tablet- und Smartphone-Produkte der Publikation. Seit kurzem bin ich ebenfalls für eine komplette Neugestaltung der digitalen Produkte und der Zeitungsausgabe von M & G verantwortlich. So etwas nennt man dann Traumberuf.

Zu meinen besten Erinnerungen an die DSK gehören zweifellos mein Engagement und die Präsidentschaft bei K.I.D.S. Meiner Ansicht nach hat dies meine Perspektive auf unsere Welt und meinen Platz darin verändert. Ich habe nur gute Erfahrungen in diesem außergewöhnlichen Club gesammelt.

Jedem Studenten würde ich raten, nach dem Studium in Südafrika zu bleiben, um sich hier weiterzubilden und hier zu arbeiten. Wir sollten es als Privileg ansehen, in einem so wunderschönen Land zu leben und wir sollten unseren Beitrag leisten, es zu einem besseren Ort für alle zu machen.

Hermann Hartmuth – ehemaliger Schulleiter 1975-1980



Ein Besuch nach 34 Jahren

Die fünf Jahre von 1975 bis 1980, die ich als Schulleiter an der DSK verbrachte, waren eine politisch sehr turbulente Zeit. Einerseits versuchte die Regierung das absurde System der Apartheid weiter auszubauen. Deshalb wurden zum Beispiel drei "unabhängige" Homelands geschaffen, Transkei (1976), Bophuthatswana (1977) und Venda (1979). Sieben weitere Homelands sollten folgen. Andererseits erreichte der zum Teil gewaltbereite Widerstand gegen die Politik der Regierung einen neuen Höhepunkt. Am 16. Juni 1976 explodierte das Pulverfass: Es begann mit einem friedlichen Protest schwarzer Schüler in Soweto und endete in einem Blutbad. Überall im Land, auch auf der Parade in Kapstadt - wo ich selbst in eine Tränengaswolke geriet - gab es Zusammenstöße mit der Polizei. Nachrichten, Fernsehberichte, Kommentare, Fotografien, wie das zur Ikone gewordene Bild des 12-jährigen Hector Peterson, der von der Polizei erschossen wurde, gingen um die Welt. Südafrika stand im Zentrum der Aufmerksamkeit und wurde zunehmend isoliert, die "Homelands" wurden von keiner Stadt der Welt anerkannt. Auch die deutsche öffentliche Meinung war vehement gegen die Apartheid. Sogar der Deutsche Bundestag befasste sich mit dem Thema und den nur weißen Schülern zugänglichen deutschen Schulen in Südafrika, die mit beträchtlichen Steuermitteln unterstützt wurden. In dem Bericht der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen über die Jahre 2013 und 2014 liest man: "Noch in der Zeit der Apartheid erfolgte im Auftrag des Bundestages ein Appell an die Schulgemeinschaften, die gesellschaftspolitischen Aufgaben Südafrikas auch in der Schule anzugehen". In der Praxis bedeutete dies, dass die DSK gebeten wurde, die Tür für sogenannte "nicht-weiße" Schüler einen Spalt zu öffnen: Es sollten Deutschkurse für "Kinder aller Bevölkerungsgruppen" eingerichtet werden. Das geschah nicht ohne heftigen und lautstarken Widerstand. An ruhige Unterrichtsarbeit war nicht mehr zu denken. Es wurde gestritten, Rundschreiben wurden verteilt, Protestveranstaltungen fanden statt, der Schulleiter erhielt Morddrohungen, gegen den deutschen Botschafter und den Schulleiter wurde in Deutschland eine Strafanzeige eingereicht. Bei der Elternversammlung am 15. Juni 1978 votierte jedoch die Mehrheit für die Einrichtung der Sprachkurse. An einem Nachmittag im Februar 1979 besuchten zum ersten Mal in der Geschichte der DSK "nicht-weiße" Kinder die Schule, um Deutsch zu lernen. Es gab den Schimmer einer Hoffnung, dass die DSK, wie viele deutsche Schulen im Ausland, für alle Kinder des Gastlandes offen sein würde.

Ich habe mich bei meinem Besuch 34 Jahre später sehr gefreut, dass sich diese Hoffnung erfüllt hat. Ich danke Herrn Battenberg dafür, dass er mich sehr freundlich empfing und Herrn Abt, dass er mir zwei Tage lang die Schule zeigte. Ich brachte Fotos mit zurück nach Deutschland von fröhlichen Kindern in der Mensa, von einer Theateraufführung mit Gesang, Tanz, viel Lachen und viel Applaus. Ich freue mich sehr, dass an der Schule nun auch Xhosa gelehrt wird (das ich damals bei Mrs. Ackermann am Technical College ein wenig gelernt habe). Natürlich freue ich mich auch über die schönen Gebäude, die neue Bibliothek, das Schwimmbad und das große Unterrichtsangebot. Eine so schöne und mit Lehrern und Angestellten so gut ausgestattete Schule findet man in Deutschland selten. Und offensichtlich hat die Schule auch beachtliche Lernerfolge vorzuweisen. Von einem internationalen Abitur konnte ich nur träumen.

Nach allem, was ich gesehen habe, entstand an der Bay View Avenue eine gut funktionierende kleine Regenbogengemeinschaft. Doch Probleme, die zum Teil auf die Zeit der Apartheid zurückzuführen sind, und andere, die wohl zum Teil die jetzige Regierung zu verantworten hat, gibt es genug. So fuhr ich durch "Townships", die fast noch so aussehen wie vor 34 Jahren. Ich brauchte nur jeden Tag

die Cape Times und den Argus zu lesen, um von all diesen Sorgen zu erfahren. Trotzdem: Meine Hoffnung ist groß, dass Südafrika die gut funktionierende Regenbogennation wird, von der Nelson Mandela träumte.

Hier ein paar Worte über mich:

“Age is a beautiful phase - I am at ease with my journey”

Ich (88) bin, auch Dank der modernen Medizin, gesund und fit, kann lange Wanderungen machen, kann Auto- und Radfahren, reisen, zum Beispiel ins Gebirge, ins nahe Ausland, sogar nach Kapstadt im September 2014. Ich habe eine nette Familie, vier Kinder, sechs Enkelkinder und zwei Urenkel, die ich oft besuche. Ich lebe nach dem Tod meiner Frau allein. Ich mache meinen Haushalt selbst, gehe einkaufen und koche. Ich brauche keine Hilfe und wohne in Augsburg, einer mittleren bayerischen Großstadt, die nicht nur auf eine über 2000-Jahre alte Geschichte zurückblickt, sondern auch viele unterhaltsame Geschichten zu erzählen hat, zum Beispiel über Kaiser Maximilian, die Fugger, schöne Frauen (Agnes Bernauer und Philippine Welser) und Bert Brecht. Die Stadt bietet ein reichhaltiges Kulturleben, an dem ich mit Vergnügen teilnehme, mit Musik, Theater, Vorträgen und Festen.

Übrigens: Es war auch ein besonderes Glück, dass ich während meines Besuches in Südafrika mit dem humorvollen südafrikanischen Dichter und Kämpfer gegen die Apartheid James Matthews einen langen Nachmittag bei Kaffee und Melkart verbringen durfte und er mir zum Abschied sein Buch mit einer Widmung schenkte. Der Titel des Buches: *“AGE IS A BEAUTIFUL PHASE”*.

Hermann Hartmuth (Oktober/November 2014)

4. Offizielle DSK Alumni Foren

Wie viele bereits wissen, hat die DSK zwei offizielle Alumni Foren:

a) **DSK Alumni Portal**

<https://dskapstadt.alumniportal.org/>

Dieses Alumni Portal ist kostenlos und als Mitglied hat man einen erweiterten Zugriff auf die Alumni Datenbank. Dieses Forum ist ideal zum Networken und besonders auch um ehemalige Mitglieder wiederzufinden.

b) **DSK Alumni Facebook Seite**

<https://www.facebook.com/pages/DSK-Alumni/498641690198056?fref=ts>

Facebook ist ideal, um auf einer mehr sozialen Ebene in Kontakt zu bleiben. Einfach unsere Seite „ liken“ und schon bekommt ihr über euren privaten Newsfeed mit, was auf dieser Seite passiert. Ihr könnt Kommentare schreiben und eigenständig Beiträge und Fotos hochladen.

5. Alumni Pinnwand

Hier veröffentlichen wir eure Nachrichten und Fotos und teilen Euch interessante News mit - bitte schickt eure Beiträge an alumni@dsk.co.za, wenn ihr etwas veröffentlichen möchtet. Z.B.: Ihr sucht jemanden aus eurem Jahrgang? Möchtet zu einem Klassentreffen aufrufen? Ihr sucht ein Au-pair, benötigt Rat oder habt eine Nachricht für andere Alumni bzw. die Schule?



Alumni und Schwimmstar Sarah Poewe an der DSK

Am Montagmorgen (20.10) gab es für unsere Gala Schwimmer und Schwimmerinnen einen ganz besonderen Gast: Sarah Poewe- die 4malige Olympiateilnehmerin (2000-2012), Weltmeisterin, Europameisterin und mehrfache Deutsche Meisterin kam zu uns an die Schule. Sarah hat 2001 an der DSK matriculiert und gehört mit Triathlet Jan Frodeno zu den bekanntesten Alumni der Schule.

In einem inspirierenden Vortrag erzählte Sarah von ihrem Werdegang, ihren Höhen und Tiefen in ihrer Karriere und wie ihr Leben nach dem Profisport aussieht. Sie gab unseren Schülern wichtige Tipps und eine Nachricht kam klar

herüber: Sie hat für ihren Erfolg hart gearbeitet und einiges in Kauf nehmen müssen, aber sie hatte immer Spaß am Schwimmen! Ohne Spaß und Leidenschaft hätte sie es nicht durch schwere Zeiten geschafft und ihren Willen und den Glaube zum Erfolg beibehalten.

Dank Sarahs natürlicher Art trauten sich unsere Schüler viele Fragen zu stellen, die Sarah anschaulich und ehrlich beantwortete. Auch Lehrer, die Sarah noch von früher kannten, ließen sich die Möglichkeit nicht nehmen sie wiederzusehen.



Alumni Jan Frodeno - 3. Platz beim WM-Debüt in Hawaii

Unser Alumni Jan Frodeno erzielte einen sagenhaften 3. Platz beim härtesten Ironman Event (Triathlon) der Welt auf Hawaii im Oktober und gewann damit seine zweite Weltmeisterschafts- Medaille in diesem Jahr!

Und eventuell wäre sogar eine bessere Platzierung drin gewesen, bedenkt man Jan's Reifenpanne und eine Zeitstrafe, bei der er viel Zeit verloren hat! Wir sind gespannt auf weitere Events und werden wieder berichten!



Ehemaliger Schulleiter Herr Dombois besucht die DSK

Unser ehemalige Schulleiter von 1968-1975, Achim Dombois, besuchte die Schule vom 29.10 - 3.12. und widmete sich intensiv dem Schularchiv, das er mit viel Herzblut vor Jahren ins Leben gerufen hat.

Vor Ort kümmern sich unsere Hilfskraft Marie-Luise Reiner und Christoph Abt um den Weiterbestand. Hier kam Gerald Lompa im Auftrag von Marie Smit zu Besuch, um zwei wertvolle Fotoalben aus dem Privatbestand von Marie Smit dem Archiv zu übergeben.



40-jähriges Jubiläum der Klasse 1973 wird mit Achim von Dombois nachgefeiert!

Unser damaliger DSK Schulleiter, Achim von Dombois, konnte wegen einer Hüftoperation nicht zu unserem großen Klassentreffen im November 2013 aus Deutschland anreisen. Aber dieses Jahr war Herr von Dombois wieder „flugfit“ und konnte nicht widerstehen, die Arbeit im DSK Archiv weiterzuführen. So organisierten wir schnell ein Treffen in kleiner, aber geselliger Kapstädter Alumni Runde. Herr von Dombois brachte einige Fotos

von unserer damaligen Matrikklass mit und wusste noch genau, was wir alles vor 40 Jahren angestellt hatten.

Foto: von links nach rechts

Ansgar Stallkamp, Achim von Dombois, Linda Schomer (geb. Knauss), Mai Unger (geb. Hedfors)

6. Praktikums- und Jobbörse für Alumni

In dieser Sektion möchten wir gerne Angebote von Praktika und Jobs veröffentlichen. Vielen Dank für die Praktika- und Jobangebote, die ihr uns bereits zugeschickt habt. Wir haben sie aufgrund der Dringlichkeit direkt an unsere Pinnwand gehängt und auf Facebook sowie im Alumni Portal hochgeladen.

German Data Capturer needed

Looking for a German Data Capturer to start in December or January to work for an international company based in Epping.

MUST HAVE ACCOUNTING as a subject and have good marks.

Please note that this is a permanent position and a great opportunity to start your career.

Key competencies:

- Excellent knowledge of General Ledger Accounts and processing to these accounts
- Be able to process Journals
- Be able to identify necessary accounts and when to debit or credit the account (on income statement and Balance Sheet Accounts)

Skills required:

- As a minimum requirement, the candidate must have completed their Bac (Matric /A' Levels/ High school certificate) and must have at least 1 year working experience in data capturing environment or similar experience.
- Ability to interpret and fully understand written and oral numerical information
- Ability to meet targets based on productivity and effectiveness
- Must be computer literate (good knowledge of Excel, Outlook and Word)
- S/he must be able to work well under pressure and be able to relate well with people from a variety of backgrounds.
- Must be able to speak German and English

Please send your application to Gerhard Vermaak: gerhard@wcp.co.za

Consular Assistant

The Consulate General of Switzerland is seeking a full-time consular assistant to start February 1, 2015

Key activities:

Consular affairs for Swiss citizens (registration, administration, passport, civil status documents), reception, registration of post and e-mails administration, documents filing and archives. Training will be provided.

Requirements: (Please do not apply if you do not meet all the requirements)

- Matric or equivalent
- Fluency in written and spoken English and German, good knowledge of French or Italian is a plus
- Previous experience and skills with customers service
- Computer literacy of Microsoft office
- Excellent organizational skills and ability to multitask
- Ability to work independently, accurately and under pressure in a small team
- South African citizenship or valid resident permit

We offer:

- Interesting work
- Competitive salary and benefit package
- 4 weeks holidays
- Some South African and Swiss holidays

To apply:

Please send your CV, a letter of interest and salary expectations no later than December 15, 2014 to cap.vertretung@eda.admin.ch or Consulate General of Switzerland, P.O. Box 563, Cape Town 8000.

In Memoriam



Am 8.11.2014 verstarb unser ehemaliger Schüler, **Jason Baggenstoss**, an einer Darmkrebserkrankung.
Jason war von 2002 – 2009 an der DSK und viele von Euch werden sich sicher noch an ihn erinnern.
Unser herzliches Beileid; wir wünschen der Familie viel Kraft in dieser schwierigen Zeit!



Christa Dietterle Gedenktag: am Freitag, den 25.10. jährte sich Christa Dietterles Todestag.
Ihr Wirken für die Schule ist immer noch sehr präsent, und wir werden sie nicht vergessen!

7. Herausgabe des nächsten Newsletters

Die nächste Ausgabe wird erst im Juni/Juli erscheinen mit den neuesten News, hoffentlich zahlreichen Praktikums- und Jobangeboten und weiteren Geschichten von Alumni!

Euer Alumni Team
alumni@dsk.co.za